



**Hochwasserinformation Nr. 6**

**Flussgebiet: Oder**

**Herausgabezeitpunkt: Sonntag, 22. September 2024, 16:00 Uhr**

### 1. Meteorologische und hydrologische Lage

Im Einzugsgebiet der Oder wurden in den letzten zwei Tagen keine oder nur minimale Niederschläge registriert. Auch für die folgenden zwei Tage werden keine nennenswerten Niederschläge vorhergesagt.

Der Hochwasserscheitel aus dem Oberlauf der Oder bildet sich heute bei der Stadt Glogow (km 393) aus. Der Hochwasserscheitel bewegt derzeit mit etwa 50-60 km / Tag und erreicht dabei ähnlich hohe Wasserstände wie im Sommerhochwasser 2010. An den Pegeln unterhalb von Glogow sind bis zum Zufluss des Flusses Bober (Bohr) noch stark steigende Wasserstände zu verzeichnen.

Unterhalb des Zuflusses des Bober bis zum Pegel Eisenhüttenstadt (km 554) sind seit Freitag stagnierende oder sogar leicht sinkende Wasserstände zu beobachten (siehe Tabelle). Dies ist auf die Überlagerung der Hochwasserwelle der Oder mit der Hochwasserwelle aus dem Bober und der Lausitzer Neiße zurückzuführen.

An den Pegeln im unteren Grenzoderabschnitt ist eine steigende Wasserführung zu beobachten.

Die aktuellen Messwerte und Alarmstufen der Hochwassermeldepegel entnehmen Sie der nachfolgenden Tabelle:

Pegel	Gewässer	Aktueller Wasserstand 22.09.2024 12:00 [cm]	Differenz zum 21.09.2024 12:00 [cm]	Richtwasserstände der Alarmstufen [cm]				Bemerkung	Aktuelle Tendenz
		A I	A II	A III	A IV				
Ratzdorf	Oder	475	-4	465	520	560	590	B	gleichbleibend
Eisenhüttenstadt	Oder	488	-7	475	545	585	630	B	gleichbleibend
Frankfurt (Oder)	Oder	430	9	420	500	530	600	B	steigend
Kienitz	Oder	412	24	480	550	580	595	B	steigend
Hohensaaten- Finow	Oder	401	32	550	600	650	700	B	steigend
Stützkow	Oder	709	29	770	840	880		D	steigend
Gartz	Westoder	526	-1	600					gleichbleibend

\* Uhrzeit ist in Sommerzeit (gesetzliche Uhrzeit)

A – mit Eis, B – ohne Eis, C – Bauwerke offen, D – Bauwerke geschlossen

### 2. Ausgerufene Alarmstufen

Für die Flussabschnitte der Hochwassermeldepegel Ratzdorf, Eisenhüttenstadt und Frankfurt (Oder) bleibt die Alarmstufe I bestehen.



## Landesamt für Umwelt

Hochwassermeldezentrale

Tel.: 0335 60676 5400

Fax: 0331 27548 3302

E-Mail: [HWMZ-BB@LfU.Brandenburg.de](mailto:HWMZ-BB@LfU.Brandenburg.de)

Hochwasser-Meldepegel	Alarmstufe*)	ausgerufen	gilt für	
			Landkreis / kreisfreie Stadt	Gewässer und Gewässerabschnitt
Ratzdorf	A I	Ab 18.09.2024 16:00	Lkr Oder-Spree	Oder, km 542,4 bis km 554,1 Lausitzer Neiße, von Mündung in die Oder bis km 5,0
Eisenhüttenstadt	A I	Ab 18.09.2024 16:00	Lkr Oder-Spree	Oder, km 554,1 bis km 576,8
Frankfurt/Oder	A I	Ab 19.09.2024 15:00	Stadt Frankfurt (Oder)	Oder, km 576,8 bis km 589,8
			Lkr Märkisch-Oderland	Oder, km 589,8 bis km 617,6

\*) 1 = A I, 2 = A II, 3 = A III, 4 = A IV

\*\*) Eine einmal ausgerufenen Alarmstufe gilt solange, bis eine andere ausgerufen bzw. diese ausdrücklich aufgehoben wurde.

### 3. Weitere Entwicklung / Prognose

Anhand der Modellvorhersagen und der beobachteten Bewegung des Hochwasserscheitels an der Oder in Polen mit etwa 50-60 km/Tag ergibt sich ein prognostizierter Hochwasserscheiteleintritt am Mittwoch 25.09.2024 an den Pegeln Ratzdorf (km 543) und Eisenhüttenstadt (km 554). Bereits am heutigen Sonntag Abend werden an allen Pegeln im Grenzoderabschnitt die Wasserstände wieder ansteigen.

Laut aktueller Prognose (siehe Anlage) kann der Richtwert der Alarmstufe II am Pegel Ratzdorf bereits am Montag, 23.09.2024 und der Richtwerte der Alarmstufe III in der Nacht von Montag zu Dienstag, 24.09.2024 überschritten werden. Es ist von einer Überschreitung des Richtwerts der Alarmstufe IV am Dienstag auszugehen. Ähnlich verhält es sich am Pegel Eisenhüttenstadt wobei hier nur eine geringfügige Überschreitung der Alarmstufe IV prognostiziert wird. Für den Hochwassermeldepegel Frankfurt (Oder) wird das Überschreiten der Alarmstufe III für Dienstag nachmittag erwartet. Die Wasserstände können auch dort in den Bereich der Alarmstufe IV ansteigen. Es ist dabei zu beachten dass die Prognosen auf numerischen Modellen beruhen und dass sich die Prognosen noch leicht verändern können. Die maximalen Wasserstandshöhen werden sich für den oberen Abschnitt der Grenzoder bis zur Warthemündung wahrscheinlich knapp unterhalb der Wasserstände vom Hochwasserereignis 2010 bewegen.

Unterhalb der Mündung der Warthe ist mit steigenden Wasserständen mit Überschreitung der Richtwerte der Alarmstufe I ab Mittwoch zu rechnen. Die aktuellen Prognosen sind für die Pegel Kietz, Kienitz, Hohensaaten-Finow und Stützkow noch mit sehr großen Unsicherheiten behaftet und können auch höher ausfallen als in der beiliegenden Prognose. Es ist noch unklar wieviel Wasser das Warthebruch auf polnischer Seite aus der Hochwasserwelle aufnehmen und damit die Pegelstände reduzieren kann. Die Prognosen des Vorhersagemodells des LfU berücksichtigen diesen Effekt.

### 4. Ergänzende Hinweise

Laut aktueller Prognose kann der Richtwert der Alarmstufe III für den Pegel Ratzdorf bereits in der Nacht von Montag zu Dienstag 24.09.2024 überschritten werden. Am Pegel Eisenhüttenstadt wird die Überschreitung der Alarmstufe III im Laufe des Dienstags erwartet. **Daher wird dem Landrat Oder-Spree das Auslösen der Alarmstufe III für die Oder ab Landesgrenze bis km 576,8 und den Rückstaubereich der Lausitzer Neiße bis km 5 bereits am Montag 23.09.2024 12:00 Uhr vorgeschlagen.**

Für den Abschnitt des Hochwassermeldepegels Frankfurt (Oder) wird das Überschreiten der Alarmstufe III für Dienstag Nachmittag erwartet. **Daher wird dem Oberbürgermeister der Stadt Frankfurt und dem Landrat Märkisch Oderland das Ausrufen der Alarmstufe III für die Oder Abschnitt der Stadt Frankfurt (Oder) (km 576,8 – 589,8) und Märkisch Oderland (km 589,8 - 617,6) für Dienstag 8:00 Uhr vorgeschlagen.**



**Landesamt für Umwelt**

Hochwassermeldezentrale

Tel.: 0335 60676 5400

Fax: 0331 27548 3302

E-Mail: [HWMZ-BB@LfU.Brandenburg.de](mailto:HWMZ-BB@LfU.Brandenburg.de)

**Hochwasserschutzanlagen:** Die Gesamteinschätzung ist stabil, es sind keine nennenswerten Schäden an den Deichen gefunden worden.

Für den morgigen Tag (23.09.2024) ist geplant, die Hochwasserschutzwand in Ratzdorf aufzubauen. Mit den Arbeiten wird am Morgen begonnen. Mit Fertigstellung ist am Montag Nachmittag zu rechnen.

**Die nächste Hochwasserinformation erfolgt am Montag, den 23. September 2024. Sollte sich die hydrologische Lage deutlich ändern, wird eine Information zu einem früheren Zeitpunkt veröffentlicht.**

Bitte nutzen sie auch unsere Informationsplattform im Internet:

<https://pegelportal.brandenburg.de/flussgebiet.php?fgid=5&thema=karte> oder die App MeinePegel.

Im Auftrag

gez.

Renner



## Anlage: Vorhersage der Wasserstände für die Grenzoder

Hinweis: Bericht wurde automatisch erstellt.

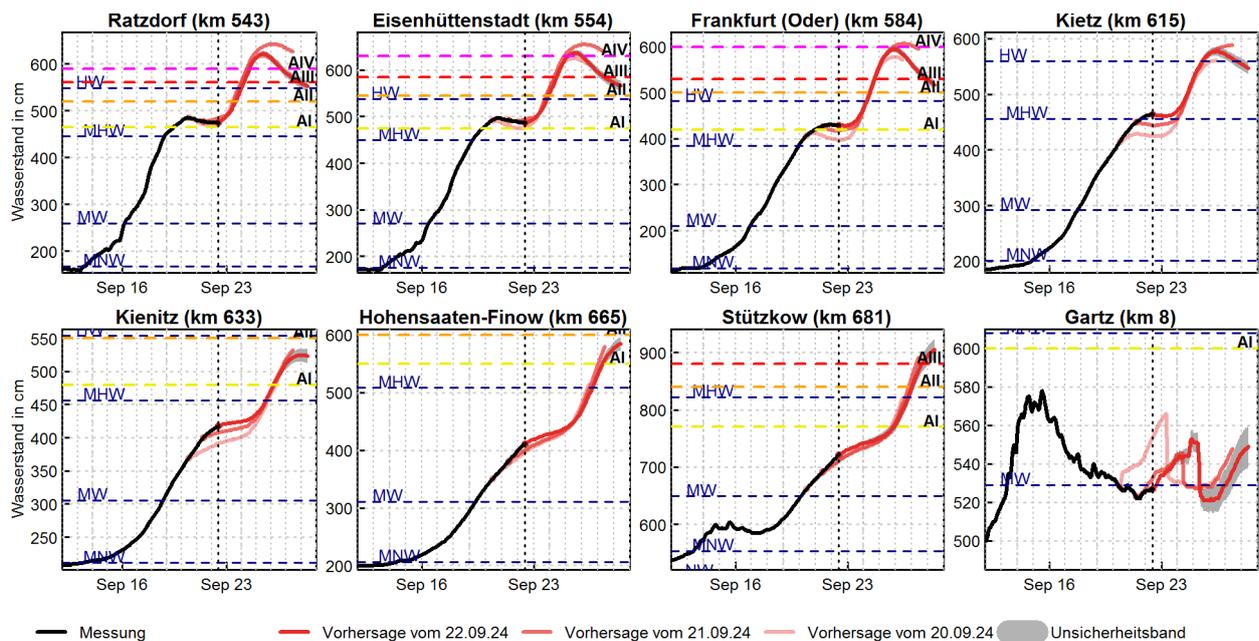
### Tabellarische Übersicht

		Messwert	Vorhersagewert (Vorhersage vom 22.09.2024 11:00 Uhr MEZ)			
Pegel	(km)*	22.09.2024 6:00	22.09.2024 18:00	23.09.2024 6:00	23.09.2024 18:00	24.09.2024 6:00
Ratzdorf	543	475	480	500	530	570
Eisenhüttenstadt	554	487	490	505	530	570
Frankfurt (Oder)	584	430	430	430	450	485
Kietz	615	463	460	460	465	480
Kienitz	633	415	420	420	425	425
Hohensaaten-Finow	665	407	415	420	425	430
Stützkow	681	715	725	735	740	745
Gartz / Westoder	8**	526	530	535	540	545

Werte stellen Wasserstände in Zentimeter dar (gerundet auf 5 cm); Alle Zeitangaben erfolgen in Mitteleuropäischer Zeit (MEZ)

\* Lage am Gewässer, Oder unterhalb der Oppamündung; \*\* Westoder unterhalb Marienhofer Wehr

### Grafische Darstellung aktueller Vorhersagen





**Landesamt für Umwelt**  
Hochwassermeldezentrale  
Tel.: 0335 60676 5400  
E-Mail: [HWMZ-BB@LfU.Brandenburg.de](mailto:HWMZ-BB@LfU.Brandenburg.de)  
Internet: <https://pegelportal.brandenburg.de/>

## **Allgemeine Hinweise**

Aktuelle Messwerte und stündlich aktualisierte Vorhersagen finden Sie unter <https://pegelportal.brandenburg.de/>.

Die Vorhersage des Wasserstands wird mit Hilfe eines hydronumerischen Vorhersagemodells automatisch berechnet. Im operationellen Betrieb werden dafür ungeprüfte Messdaten sowie Vorhersagedaten im Ober- und Unterlauf der Oder sowie ihrer Zuflüsse verwendet. Die eingehenden Vorhersagedaten für Oder und Warthe werden von der polnischen Seite durch das Institut für Meteorologie und Wasserwirtschaft – Nationales Forschungsinstitut, für das Stettiner Haff durch das Bundesamt für Seeschifffahrt und Hydrographie und für die Lausitzer Neiße durch das Landeshochwasserzentrum des Landesamts für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie in Sachsen bereitgestellt. Die Genauigkeit der Vorhersagen wird durch Unsicherheiten in den Messdaten und durch notwendige Vereinfachungen in der Simulation natürlicher Prozesse beeinflusst. Die Unsicherheiten nehmen mit der Länge des Vorhersagezeitraums zu und sind in der Grafik mit Unsicherheitsbändern dargestellt. Für eine Einschätzung der Vorhersagegüte sind die Vorhersagen der letzten drei Tage in der Grafik dargestellt.

Alle Werte stellen Wasserstände in Zentimeter dar, Zeitangaben entsprechen mitteleuropäischer Zeit (MEZ).

## **Haftungsausschluss und Nutzungsbedingungen**

Es wird keine Haftung oder Gewähr für die Aktualität, Richtigkeit, Genauigkeit und Vollständigkeit der zur Verfügung gestellten Vorhersagen des Wasserstands übernommen.

Eigentümer der bereitgestellten Vorhersagedaten ist das Landesamt für Umwelt. Die Messdaten sind Eigentum der Wasserstraßen- und Schifffahrtsamt Oder-Havel, sowie des Landesamts für Umwelt für den Pegel Frankfurt (Oder).

Es gelten der [Haftungsausschluss](#) des LfU Brandenburg und die Nutzungsbedingungen der [Datenlizenz Deutschland – Namensnennung – Version 2.0](#).